



Baunit StyleTop



Produkt

Verarbeitungsfertiger, pastöser, dekorativer Oberputz (Dünnschichtdeckputz) in Kratzstruktur für außen, geprüft nach ÖNORM EN 15824 und im System gemäß ETAG 004.

Systembestandteil von

- Baunit WärmedämmverbundSystem EPS
- Baunit WärmedämmverbundSystem Mineral
- Baunit open – Die KlimaFassade
- Baunit WärmedämmverbundSystem XS 022
- Baunit WärmedämmverbundSystem S 026

Zusammensetzung

Organische Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Farb- und Weißpigmente, Fasern, Zusätze und Wasser.

Eigenschaften

Witterungsbeständig, sehr gut wasserabweisend, diffusionsfähig, abwaschbar, mechanisch hoch beanspruchbar, brillante Farbgebung, leicht (händisch- und maschinell) zu verarbeiten.

Anwendung

Universell einsetzbarer Oberputz auf Baunit Wärmedämmverbund-Systemen sowie auf alten und neuen mineralischen Putzen, Spachtelmassen, Beton, zur Überarbeitung von organisch gebundenen Spachtelmassen und Putzen. Durch die spezielle Baunit Cooling Technology ist es nun möglich, dunkle Farbtöne auch vollflächig auf WDVS zu realisieren.

Technische Daten

Größtkorn:	1,5/2,0/3,0 mm
Rohdichte:	ca. 1,8 kg/dm ³
Wärmeleitfähigkeit λ :	ca. 0,70 W/mK
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ :	ca. 110 - 140
Wasseraufnahmekoeffizient (w-Wert):	< 0,15 kg/(m ² ·h ^{0,5})
s_d -Wert:	0,22 – 0,28 m (bei 2 mm Schichtdicke)
Haftfestigkeit:	> 0,3 MPa
Farbtöne:	ausgewählte Farbtöne aus Life Colored by Baunit

Struktur	K 1,5	K 2	K3
Verbrauch kg/m ²	ca. 2,5	ca. 2,9	ca. 3,9



Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind Abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors. Fremdüberwachung der laufenden Produktionskontrolle durch eine notifizierte Stelle.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.
Lieferform	Kübel 30 kg, 1 Pal. = 16 Kübel = 480 kg
Lagerung	Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Untergrund	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2259, B 6410 und B 3346 zu erfolgen. Die Ebenheit der Wand hat der DIN 18202 zu entsprechen.</p> <p>Geeignet auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ mineralischen Untergründen (z.B. Baumit Unterputzen und Spachtelmassen) ■ Beton und Altputzen ■ organisch gebundene Spachtelmassen (z.B. Baumit PowerFlex) <p>Nicht geeignet:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kunststoffen und Harzen ■ Lack- und Ölfilmern sowie Leimfarben ■ Kalkputzen und -anstrichen ■ Holz und Metallen
Hinweise zur Untergrundvorbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> ■ kreibende bzw. leicht sandende Oberflächen verfestigen (z.B. Baumit PutzFestiger; Standzeit mind. 14 Tage, oder Baumit TiefenGrund, Standzeit mind. 12 Stunden) ■ Sinterhaut mechanisch entfernen ■ Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder speziellen handelsüblichen Schalölentferner entfernen ■ verschmutzte Flächen reinigen ■ algen- und/oder pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baumit SanierLösung) behandeln ■ schlecht haftende, verwitterte Anstriche entfernen ■ schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baumit MultiContact MC 55 W, Baumit KlebeSpachtel,) überziehen und ggf. mit Baumit TextilglasGitter bewehren <p>Zusätzlich zu den hier angeführten Vorbehandlungen sind alle Untergründe immer mit Baumit PremiumPrimer oder Baumit UniPrimer vorzustreichen (Standzeit: mind. 24 Std.) (bei der Verwendung von Baumit PowerFlex kann die Grundierung entfallen)</p>
Verarbeitung	<p>Beschichtungsaufbau:</p> <p>1 x Baumit PremiumPrimer (volldeckend und gleichmäßig) oder 2 x Baumit PremiumPrimer (auf ausgebesserten bzw. stark saugenden mineralischen Untergründen, wobei zwischen jedem Arbeitsgang eine Trockenzeit von mind. 24 Stunden einzuhalten ist)</p> <p>Nach einer Trockenzeit des Baumit PremiumPrimer von mind. 24 Stunden, kann Baumit StyleTop 1 x aufgebracht werden.</p>

Baumit StyleTop wird vor dem Aufbringen gründlich mit einem Rührwerk durchgemischt. Die Verarbeitungskonsistenz kann gegebenenfalls durch eine geringe Wasserbeigabe eingestellt werden (max. 1% sauberes Wasser). Der Oberputz wird mit einer rostfreien Stahltraufel vollflächig aufgezogen oder mit einer geeigneten Feinputzmaschine aufgespritzt, auf Kornstärke abgezogen und unmittelbar nach dem Auftrag mit einem Kunststoffreibbrett verrieben. Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

Hinweise und Allgemeines

Witterungsbedingungen:

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +5 C betragen.

Witterungsschutz:

Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze).

Hohe Temperaturen im Sommer verkürzen die Trocknungszeit (Aufbrennen der Beschichtung möglich). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern.

Die Farbtonentwicklung kann durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden.

Vor allem Fassadenteilflächen (Gerüstschatten), Ungleichmäßigkeiten im Untergrund (Struktur, Saugverhalten) bzw. unterschiedliche Witterungsbedingungen ergeben Farbunterschiede (Flecken).

Überarbeitungshinweise:

Vor einer weiteren Beschichtung und hinsichtlich Regenbelastbarkeit ist eine Standzeit des Baumit StyleTop von mind. 48 Stunden einzuhalten (bezogen auf +20° C Temperatur und 60 % rel. Luftfeuchtigkeit).

Allgemeine Hinweise:

Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen.

Sande, die in den Baumit Fassadenputzen verwendet werden, sind Naturprodukte. Dadurch kann es vereinzelt vorkommen, dass diese als leicht dunklere Körner erkennbar sind. Dabei handelt es sich keinesfalls um einen Qualitätsmangel, sondern um eine geringfügige optische Beeinträchtigung die den Naturcharakter und die natürlichen Eigenschaften der Rohstoffe der Baumit Fassadenputze belegen.

Bei mechanischen Einwirkungen auf die Putzoberfläche kann es an diesen Stellen zu Farbtonveränderungen (Füllstoffbruch) kommen. Diese Farbtonveränderung beeinflusst weder die Funktionalität noch die Produktqualität.

Baumit StyleTop verfügt über eine Basisausstattung zum Schutz gegen Algen- und Pilzbefall. Damit wird eine vorbeugende und verzögernde Wirkung erreicht. Bei Objekten mit kritischen Umgebungsbedingungen (z.B. überdurchschnittliche Feuchtigkeitsbelastung, Niederschlag, Nähe zu Gewässern, Grünanlage, Waldrandlage, Grün- und Baumbestand, hausnaher Pflanzenbewuchs, etc.) empfehlen wir diese Ausstattung zu verstärken. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Merkblätter „Algen und Pilze an Fassaden“ der ÖAP sowie der Qualitätsgruppe WDS.

Gemäß ÖNORM B 6400 darf der Hellbezugswert bei Anwendung auf Wärmedämmverbundsystemen den Wert 25 nicht unterschreiten.

Auf Grund der innovativen Bauprodukt Cooling Technology kann dieser Hellbezugswert unterschritten werden. Da es sich um eine Unterschreitung des in der ÖNORM geforderten Wertes handelt, ist dies zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer zu definieren.

Im Gegensatz zur Bestimmung des Hellbezugswertes (HBW), die nur ein Teil des sichtbaren Lichts berücksichtigt, beschreibt der TSR – Wert (Total Solar Reflectance) neben dem sichtbaren auch das UV-Licht und den unsichtbaren Infrarotbereich und umfasst somit das gesamte Sonnenspektrum.

Durch die Anwendung des TSR-Wertes (Total Solar Reflectance) in Kombination mit speziellen Pigmenten (Bauprodukt Cooling Technology), die das Sonnenlicht besser reflektieren und somit die solare Aufheizung von Fassaden reduzieren, ist es nun möglich, Bauprodukt StyleTop uneingeschränkt großflächig auf allen Bauprodukt Wärmedämmverbundsystemen anzuwenden. Siehe Tabelle 1.

Tabelle 1:

Style Farbnummer	Style Farbnummer
0181, 0191 0361, 0371, 0381, 0391 0401, 0411, 0421, 0431, 0441 0511, 0521, 0581 0611, 0621, 0631, 0671, 0681 0831, 0841, 0851, 0861, 0871, 0881, 0891 0901, 0911, 0921, 0931, 0971	0372, 0382, 0392 0402, 0412, 0422, 0432, 0442 0512, 0522, 0582 0612, 0622, 0632, 0672, 0682 0862, 0872, 0882, 0892 0902, 0912, 0922, 0932, 0972
Großflächig auf allen Bauprodukt WDVS nur mit dickschichtigem Unterputz (ND = 5 mm) bzw. Bauprodukt FaserSpachtel (ND = 3 mm) einsetzbar.	Diese Farbtöne sind zur großflächigen Anwendung auf Bauprodukt WDVS nur als Bauprodukt Style und mit dickschichtigem Unterputz (ND = 5 mm) bzw. Bauprodukt FaserSpachtel (ND = 3 mm) einsetzbar.

Bei der Anwendung auf herkömmlichen Putzsystemen gelten die ÖNORM B 3346 sowie die Verarbeitungsrichtlinie für Werkputzmörtel der ÖAP in jeweils letztgültiger Fassung.

Sicherheitsvorkehrungen:

Es gelten die Hinweise des Sicherheitsdatenblattes.

Reinigungshinweise:

Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten des Putzes warten. Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Rechtliche
Hinweise**

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.